

Übung Glaubenssätze:

Innere, unbewusste Überzeugungen lenken unser Denken, Fühlen, Entscheiden und Handeln. Häufig begleitet uns die eigenen Gedanken schon seit der Kindheit und haben sich als Annahmen fest im Bewusstsein verankert.

Beispiele für gängige positive sowie negative Glaubenssätze:

- Nur die Harten kommen in den Garten.
- Ich kann, wenn ich will.
- Freiheit ist grenzenlos.
- Alle haben dieselben Chancen.
- Erfolg macht sexy.
- Reich sein bedeutet frei sein
- Geld stinkt nicht.
- Kleider machen Leute.
- Wer schön sein will, muss leiden.
- Von Nichts kommt Nichts
- Geld verdirbt den Charakter.
- Schuster bleib bei deinen Leisten.
- Wer hoch hinaus will, kann tief fallen.
- Man muss nur wollen, dann schafft man es auch.
- Go big or go home.
- Wer rastet, der rostet.
- Das Leben ist kein Ponyhof!
- Das Glück ist mit dem Tüchtigen.
- Das Leben ist ein Konkurrenzkampf.
- Fake it till you make it.
- Der frühe Vogel fängt den Wurm.
- Man muss nur jemanden kennen, der jemanden kennt.
- Yes, we can!
- Alles ist für etwas gut.
- Mühe zahlt sich aus.
- Das Geld liegt auf der Straße, ich muss es mir nur holen
- Karriere bedeutet Verzicht.
- Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
- Alle Menschen sind gut.
- Alles ist möglich.
- Ich bin, was ich arbeite.
- Wissen ist Macht.
- Geld verdirbt den Charakter.
- Hochmut kommt vor dem Fall.
- Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.
- Ohne Fleiß kein Preis.
- Indianer kennen keinen Schmerz.
- Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen.
- Wer feiern kann, kann auch arbeiten.

Um auf Ihre ganz eigenen Glaubenssätze zu kommen, können Sie folgende Satzanfänge vervollständigen.

Es ist wichtig, dass...

Jeder sollte...

Ich kann nicht...

Ich bin zu...

Arbeit...

Immer wenn..., dann...

Ich glaube, dass...

Geld...

Schon immer...

Ich darf nie...

Wenn ich könnte, würde ich...

Das Leben ist...

Ich muss immer...

Wenn ich keine Angst hätte, würde ich...

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, würde ich...